

Unserer vorläufige Planung

Projektzeitraum:

28. September bis 22. November 2015

Die Zirkusprofis:

Peter Baumann alias Clown Batschu
und Lui Böhler alias Herr Lui

Der Ablauf in der Übersicht:

- Schnuppertraining in den beteiligten Schulen
- Dann: Bewerbungszeit der ArtistInnen
- Intensivtraining der Zirkusmodule
- Aufbau einer Programmstruktur für die Vorstellungen

Freitag, 20.11.2015

17.00 Uhr: **Zirkus-Premiere**

Samstag, 21.11.2015

17.00 Uhr: **Vorstellung**

Damit solch ein großes Projekt gelingen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

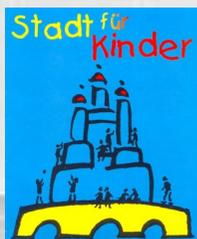
Wir freuen uns über Ihre Spende!

Spendenkonto Stadt für Kinder e.V.
IBAN DE93 79050000 00 43 8705 00

Gerne veröffentlichen wir Ihre Unterstützung auf unseren Flyern und Plakaten zum Projekt.

Herzlichen Dank!

Veranstalter:



15-jähriges Jubiläum

Stadt für Kinder e.V.

www.stadt-fuer-kinder.de

In Kooperation mit:

- Walther-Schule Heidingsfeld
- Grundschule Steinbachtal
- Grundschule Mönchberg
- Jugendtreff Heidingsfeld
- Stadt Würzburg FB Jugend und Familie und vielen engagierten Heidingsfelder Bürgerinnen und Bürgern

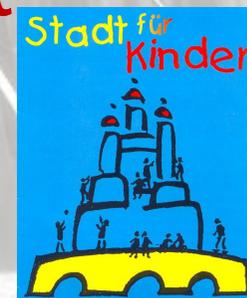
gefördert durch:

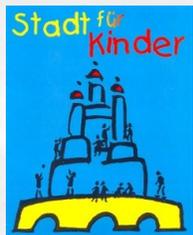
Bundesprojekt „Demokratie leben“



**WIR
SIND
HEI-
DINGS-
FELD**

**Ein Stadtteil
schnuppert
Zirkusluft**





15 Jahre Stadt für Kinder Jubiläumsprojekt 2015

Heidingsfeld – „Städtle für Kinder“ Ein Stadtteil schnuppert Zirkusluft

Zum 15. Geburtstag wünschte sich der Verein „Stadt für Kinder“ ein ganz besonderes Jubiläumsprojekt.

Die schillernde und fantasievolle Welt des Zirkus fasziniert Kinder und Erwachsene seit jeher. Die Motivation, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, Zirkuskünste zu erlernen und in einem großen Zirkuszelt vor einem Publikum zu zeigen, ist besonders groß.

Dies begründet den hohen pädagogischen Wert der Zirkusarbeit zur Förderung von Persönlichkeit und sozialem Lernen bei Kindern u. Jugendlichen.

Ohne Leistungsdruck testen sie unter Anleitung erfahrener Pädagogen ihre Fähigkeiten und entdecken (verborgene) Talente. Egal ob als Jongleure, Akrobaten, Einradfahrer, Seiltänzer, Trapezkünstler – aufgrund der großen Vielfalt der Zirkustechniken findet jeder seinen Platz im Zirkus, ob klein oder groß, stark oder schwach.

In einer von Medien geprägten Welt mit ihren virtuellen Erlebnissen hat die Zirkusarbeit besondere Bedeutung. Sie fördert Körperkraft, Geschicklichkeit, Kreativität und Phantasie. Aber auch Ausdauer, Konzentration und Disziplin sind gefordert – ohne die eine erfolgreiche Vorstellung nicht möglich ist.

Die Kinder und Jugendlichen erfahren und erweitern ihre eigenen Grenzen und gewinnen durch Anstrengung und Erfolg neues Selbstvertrauen.

Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt ist die Schulung der Teamfähigkeit. Schon das Training und nicht zuletzt die Vorstellungen gelingen nur, wenn alle Artisten zuverlässig zusammen arbeiten, sich gegenseitig unterstützen und mitfeiern.

Ein besonderes Anliegen ist uns die Einbeziehung der Flüchtlingsfamilien, die im Zehnthof wohnen werden.

Es wäre toll, wenn es uns wieder gelingt, dass in diesem Projekt Kinder und Jugendliche sowie Verantwortliche des Stadtteils zusammen arbeiten.

Wir freuen uns auf zwei schillernde Vorstellungen und eines ist ganz sicher: Sie werden überrascht sein, was Kinder und Jugendliche in kurzer Zeit durch ihre große Begeisterung „auf die Beine stellen werden!“